



Sammlung Theaterzettel

Das Dreimäderlhaus

Sinzheimer, Max

1920-11-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater- Mannheim

Samstag, den 27. November 1920 außer Miete

89

Das Dreimäderlhaus

Ein Singspiel in drei Akten von Dr. A. M. Willner und Heinz Reichert. Mit Benützung des Romans „Schwammerl“ von Dr. Rudolf Hans Bartsch
Musik von Franz Schubert, für die Bühne bearbeitet von Heinrich Berté
Spielleitung: Karl Marg
Musikalische Leitung: Max Singheimer.

Personen:

Franz Schubert	Hugo Doifin
Baron Schöber, Dichter	Alfred Landorn
Moritz von Schwind, Maler	Adolf Jungmann
Kuppelwieser, Zeichner	Adolf Karlinger
Johann Michael Vogl, Hofopernsänger	Josef Renkert
Graf Scharntorff, dänischer Gesandter	Hans Godek
Christian Tschöll, Hofglasermeister	Karl Mang
Frau Marie Tschöll, dessen Frau	Julie Sanden
Häberl	Margarete Ziehl
Hederl } beider Töchter	Sofie Zisch
Hannerl }	Else Flohr
Demoiselle Giuditta Grisi, Hoftheatersängerin	Helene Lendenius
Andreas Bruneder, Sattlermeister	Hermann Trembich
Ferdinand Binder, Posthalter	Willi Rejemeyer
Nowotny, ein Vertrauter	Georg Köhler
Schani, ein Pikkolo	Gustl Römer-Hahn
Sali, Dienstmädchen bei Tschöll	Marie Enengl
Rosl, Stubenmädchen der Grisi	Ida Baro
Frau Bramehberger, Hausbesorgerin	Elise de Lank
Frau Weber, Nachbarin	Luiße Fuchs-Böttcher
Singl, Bäckermeister	Alexander Kökert
Erster Volksänger	Fritz Müller
Zweiter Volksänger	Karl Zöller
Briefträger	August Krebs
Kellner	Louis Reifenberger
Krautmeyer, Inspektor	Alois Bolze
Erster Grenadier	Karl Zöller
Zweiter Grenadier	Franz Bartenstein

Kinder, Damen und Herren der Gesellschaft

Der 1. Akt spielt im Hofe v. Franz Schuberts Wohnhs. Der 2. Akt spielt in einem Salon bei Tschöll

Der dritte Akt spielt am Platze in Hiesing

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1826

Nach dem ersten und zweiten Akte findet eine größere Pause statt

Textbücher sind an der Kasse zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Krank: Lore Busch, Gretel Mohr, Emil Selmar

Platzmieter haben Zutritt nur gegen Vorzeigung des Platzausweises.
(Ausgenommen Inhaber ganzer Logen)

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stilkänderung statt.

Mittel-Preise:

Parterre-Logen: 1. Reihe	M. 18.50	II. Rang Mitte: 1. Reihe	M. 13.50
2. Reihe	14.50	2. und 3. Reihe	12.—
Profzeniums-Logen: Borderplätze	18.—	Seite: 1. Reihe	12.—
Rückplätze	14.—	2. Reihe	9.—
Sperrsitze: 1. Parkett	16.—	Profzeniums-Logen: Borderplätze	11.—
2. Parkett	13.50	Rückplätze	9.—
Stehplätze im Parkett	8.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe	10.—
im Parterre	6.—	2. und 3. Reihe	8.—